

» DAT NEEISTE FÖR BUREN UN VEEH! «



**TIBA**  
Kraftfutter

AUSGABE  
April

Sehr geehrte Landwirtin, sehr geehrter Landwirt,

was lange währt, wird endlich gut... Unser TIBA – Webportal ist endlich bereit für den Einsatz. Die Testphase war sehr erfolgreich, jetzt geht's los. Über dieses Portal können Sie Ihre Bestellungen tätigen und Ihr Konto bei uns einsehen. Bitte melden Sie sich bei uns, wenn Sie Interesse haben.

Und unsere Internetseite ist auch einmal auf links gedreht worden und präsentiert sich ganz neu. Schauen Sie doch gerne einmal unter [www.tiba-kraftfutter.de](http://www.tiba-kraftfutter.de) hinein, da werden Sie was gewahr...

Es gibt ein neues Gesicht bei TIBA: Seit Anfang April werden wir im Außendienst durch Stefanie Frentjen unterstützt. Sie wird in der Grafschaft Bentheim und den angrenzenden Gebieten vor allem die Rinder- und Schweineproduzenten betreuen. Stefanie ist eine gestandene Landwirtin und mit ihrer lebensfrohen Art bereits jetzt eine echte Bereicherung. Herzlich willkommen und viel Erfolg.

Hoffentlich wird es jetzt endlich trocken. Der Acker schreit nach Bearbeitung. Wir haben die Tipps:

#### Mais:

Im April beginnt die Maisausaat. Kühle Temperaturen nach der Saat können die Entwicklung der Maispflanzen negativ beeinflussen. Niedrige Bodentemperaturen von 8°C oder weniger können das Auflaufen der Maispflanzen stark verzögern. Eine dauerhafte Bodentemperatur von 8-10 °C sollte daher für die Maisausaat mindestens erreicht sein. Für einen zügigen Feldaufgang sollte der Temperaturtrend für die nächsten Tage eine steigende Tendenz aufweisen. Höhere Bodentemperaturen beschleunigen das Auflaufen der Maispflanzen deutlich und sorgen damit für einen besseren Feldaufgang.

Für den Maisanbau empfehlen wir die biologische Saatbeize „PANORAMIX“. Diese Beize hat sich für die Wurzelentwicklung in den letzten Jahren sehr bewährt. Gerade für Böden, die gut mit Phosphor versorgt sind, ist die verbesserte Nährstoffausnutzung hier ein bedeutender Vorteil. Außerdem wird das Wurzelwachstum gefördert was in diesem Jahr bei kühlen, feuchten Bodentemperaturen vorteilhaft ist.

#### Getreide:

Im Getreide stehen die ersten Wachstumsregler- und Fungizidmaßnahmen an. In den Beständen ist zum Teil Mehltau zu finden, vor allem in Triticale, Weizen und auch Gerste. In der Wintergerste sind auch Netzflecken zu sehen.

Im Winterweizen und in der Wintertriticale kann es durch die anhaltende Blattnässe zu Septoria Tritici Infektionen kommen. Im Winterroggen ist vereinzelt Braunrost zu finden. Durch die Niederschläge der letzten Wochen, das warme Wetter des vergangenen Wochenendes und die gemeldeten Temperaturen für das kommende Wochenende sollten die Bestände unbedingt kontrolliert werden.

Die Kulturen gehen ins Schossen über bzw. sind schon im Schossen, daher kann ein Wachstumsregler eingesetzt werden. Der Einsatz von Wachstumsreglern ist sehr standortabhängig.

#### Zuckerrübe:

Die Aussaat der Zuckerrübe hat dort wo die Standorte es zulassen begonnen. Hier gilt es nun das Auflaufen der Unkräuter zu beobachten und daran den Herbizidtermin festzulegen. Eine Zeitnahe Bekämpfung der Unkräuter zahlt sich aus!

#### Winterraps:

Erste Rapsflächen beginnen mit der Blüte. Mit steigenden Temperaturen werden nun weitere Flächen folgen. Eine Blütenbehandlung sollte eingeplant werden, denn optimale Erträge werden mit einer gesunden und homogener Abreife erzielt. Der bestmögliche Behandlungstermin ist während der Vollblüte, wenn ca. 50% der Blüten am Haupttrieb geöffnet sind und die ersten Blütenblätter anfangen abzufallen.

Wir wünschen Ihnen einen trockenen, erfolgreichen Monat April

Ihr TIBA - TEAM